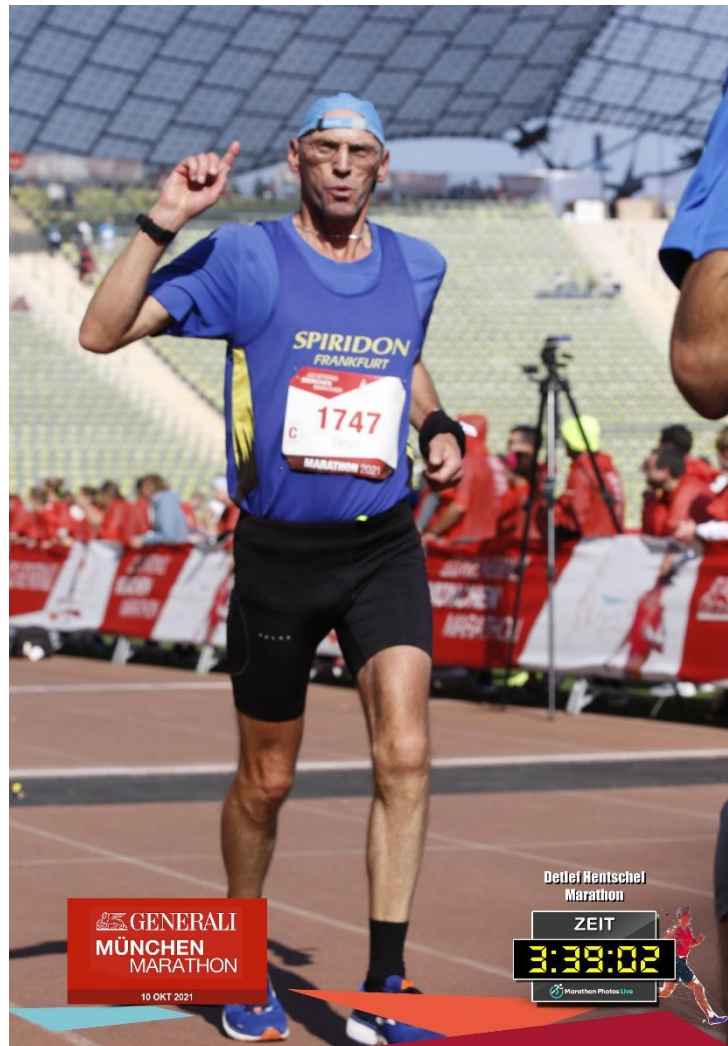


## München Marathon 10. Oktober 2021

Am 10.10.21 um 09.10h war es - endlich – mal wieder soweit. Es ging los in meinem Startblock „C“ im Münchener Olympiastadion – und zwar auf der Bahn, auf der 1972 Frank Shorter den Olympiasieg im Marathon erlaufen konnte und auf der auch ich hoffentlich später die letzten Meter zum Ziel zurücklegen würde.

Für diesen Start - mittlerweile in der M60 - hat es allerdings vier Jahre Anlauf gebraucht. 2017 in Frankfurt ging es zuvor das letzte Mal auf die große Runde. 2018 wäre ein Start mit Achillessehnenproblemen wohl der Gipfel der Unvernunft gewesen und dies hat die OP im November 2018 auch bestätigt. Es war einiges im Eimer und der ärztliche Rat vom Operateur, Professor Lohrer, auch 2019 auf einen Start und das damit verbundene Training zu verzichten, war ganz sicher absolut richtig – nun ja, einfach war das nicht, denn Geduld gehört oft nicht zu den Tugenden eines Läufers/Sportlers und es kribbelte schon gewaltig, gerade weil ich seit der OP komplett beschwerdefrei laufen kann.



Insgesamt würde ich den Lauf zu den fünf gefühlten besten meines bisher knapp 30-jährigen Läuferlebens zählen. Vielleicht klingt es etwas kitschig, aber schon auf den letzten Kilometern, dann beim Zieleinlauf, in den Stunden und Tagen danach und im Grunde bis heute empfinde ich vor allem eine große Dankbarkeit, mit so einem Erlebnis vom Leben so reichlich beschenkt worden zu sein.

**Ein großer Teil dieser Dankbarkeit gebührt Herrn Prof. Lohrer und seinem gesamten Praxisteam für die tolle und sehr erfolgreiche Behandlung!**

D. Hentschel